

Informationsschreiben für Ausbildungsbetriebe

Sehr geehrte Partnerinnen und Partner in der dualen Berufsausbildung,

seit Montag, 27.04.2020 haben wir die Schule zunächst für die Abschlussklassen wieder geöffnet. Es gelten besondere Hygiene- und Abstandsregeln, die auf unserer Homepage abrufbar sind. Sie werden mit jeder Klasse, die neu wieder in die Schule zurückkehrt, explizit besprochen. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist bei uns im Schulgebäude ausdrücklich erwünscht. Im Unterricht ist das Tragen von Masken nicht erforderlich, da der Sicherheitsabstand gewährleistet ist.

Ab 11.05.2020 dürfen wir nach bisherigem Kenntnisstand die Mittelstufen wieder in der Schule begrüßen, und ab 01.06.2020 haben voraussichtlich wieder alle Berufsschulklassen Präsenzunterricht, allerdings in geteilten Klassen und umschichtig organisiert.

Die stufenweise Wiederaufnahme des Unterrichts unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheits- und Infektionsschutzes aller beteiligten Personen geht mit einer Neugestaltung der Lernprozesse und –orte einher. „Lernen zu Hause“ geschieht über verschiedene Kommunikationswege. Arbeitsblätter per IServ, E-Mail, Moodle oder Telefon- und Videokonferenzen sollen pro Berufsschultag ca. 6 Zeitstunden oder 8 Unterrichtsstunden füllen.

Die Schüler*innen werden grundsätzlich zeitnah durch die Fachlehrkräfte unterstützt. Dies kann nicht immer sofort umgesetzt werden, da die Kolleg*innen auch verstärkt für Aufsichten eingeplant werden müssen. Wir bitten an der einen oder anderen Stelle um Geduld.

Unsere Aufgabe, ein die Berufsausbildung vorbereitendes, begleitendes Bildungsangebot bereitzustellen, nehmen wir weiterhin sehr ernst. Das „Lernen zu Hause“ ist verpflichtend und erfüllt die bestehende Schulpflicht. Ihre Auszubildenden sind schulpflichtig und von Ihnen an den Tagen, an denen der reguläre Berufsschulunterricht stattfinden würde, freizustellen, um ihre Aufgaben zu bearbeiten oder an Chat- und Videokonferenzen teilzunehmen.

In Bezug auf Krankmeldungen gelten dieselben Vorschriften wie im normalen Schulbetrieb.

Haben Auszubildende nicht die Möglichkeit im häuslichen Bereich ihre Aufgaben zu bearbeiten, bitten wir Sie, im Betrieb Unterstützung anzubieten.

Leider haben wir keine Kapazitäten, um Endgeräte zur Ausleihe zur Verfügung zu stellen.

Anregungen, Meinungen und Fragen nehmen, wie sonst auch, die Ihnen bekannten Lehrkräfte und der Abteilungsleiter Herr von Dincklage gerne entgegen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag in der dualen Berufsausbildung auch in dieser schwierigen Phase in einer Balance zwischen Bildung und Gesundheitsschutz erfolgreich erfüllen.

Nähere Informationen finden Sie auch auf den Seiten des Kultusministeriums : <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/> und der Niedersächsischen Landes-schulbehörde: <https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/>

Rahmenbedingungen werden zurzeit kontinuierlich geprüft, optimiert und kommuniziert.

Bleiben Sie gesund!